



Pfeilertakt im Licht Zürich Wests

Die Stützen der höchsten Brücke in Zürich-Aussersihl werden auf den Schmalseiten flächig angeleuchtet. Damit «begleitet» das Viadukt auch nachts den Mühleweg und macht ihn sicherer und attraktiver. Die sich wiederholenden Lichtsäulen steigen aus der Ferne betrachtet förmlich aus dem Gleisfeld auf. Sie sind damit ein wichtiger Orientierungspunkt im Ausgehviertel Zürich West. Die Besonderheit der Brücke und ihre Gabelung wird auch nachts hervorgehoben.

Das Pilotprojekt gibt wichtige Impulse für die Umsetzung weiterer Plan Lumière Projekte in Zürich.

Fakten

Status	Ausgeführtes Pilotprojekt
Beleuchtungskonzept	d'Lite Lichtdesign, Zürich Guido Grünhage, Pia Ziegler
Auftraggeber	Stadt Zürich
Projektteam	Andreas Gysi · AfS · Leitung Projektierung Markus Sommer · ewz · Leitung Ausführung Maria Åström · AfS Peter Schriber · ewz Jürg Grau · TAZ René Lagler · GSZ Christoph Haerle · externer Fachexperte · Architekt
Umsetzung	Hefti Hess Martignoni AG · Zürich ewz · Philips (LED-Strahler) Burkhalter Technics AG · Zürich (Montage)
Projektierung	Dezember 2003 – Juli 2004
Ausführung	September 2004 – Dezember 2004
Finanzierung	Finanzierung durch Stadt gemäss Stadtratsbeschluss vom 5. Mai 2004 (StRB 754/04). Kostenbeteiligung der SBB AG bei den Sicherheitsvorkehrungen im Gleisbereich.
Ausführungskosten	740'000 CHF
Energieverbrauch	20'146 kWh/Jahr
Prinzip	<i>Energieverbrauch tief halten</i> Niedriger Energieverbrauch dank LED-Strahlern <i>Neue Technologien prüfen</i> Einsatz neuester und effizientester LED-Strahler <i>Sicherheit gewährleisten</i> Erhöhtes Sicherheitsgefühl durch gestaltetes Licht dem Fussweg entlang